

Amerikanisches - allzu Amerikanisches

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 51

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-490421>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Opus 115,9 (Frei nach Morgenstern)

Korf komponierte ohne Notenheft und ohne ein andres Mittel oder sonst ein Instrument, weshalb man ohne fehlzugehn an jedem Tone von Korfs Musik und seinen neuen Stil erkennt.

Vor einem Jahr hat Korf das erste Werk begonnen, ich sage nochmals: ohne Komponist zu sein. Nach diesem Jahr, das — wie so viele schon — zerronnen, steht Korf bei Opus 115,9!!!

Hier die Liste einiger seiner sämtlichen Open:

- 1 Kantus für 2 Geigen allein
- Hymnus für 2 hohe gegen 2 tiefe Stimmen unstimmiger Kanon
- Satz für Melone, Mikrophon und Stilet
- Konzertstück für Klavier freihändig an einem Stück Ammoniumgefuge in 3 Nebensätzen
- Konsonantenduell in P-Minor
- die berühmte Backstein-Sonate
- 1 Grabgesang aus 2 Fermaten
- Unspiritual Songs
- Zyklus für Telefon allein
- die 5 Mondgesänge alla breve
- Ouvertüre und Türe für 2 alleinstehende Saiten plus Velo
- Atmosphärenklänge
- Augenlider für Alkoholhohlkopfstimme, i.R.z.s.*
- komische Oper für eine gewöhnliche und eine Fabriksirene
- 1. Flötenkonzert für Holz aus Ton
- 2. Flötenkonzert für Ton aus Holz
- das kurze und das lange Konzert für einen Dreiangel
- Humoreske für Kreuzflöte
- u. a. m.

* im Rausch zu singen

Doch das Erstaunlichste daran: Korf ist Begründer eines Systems aus einem Ton (sprich «Tonsystem»), das genial ist. Zudem lernt man's viel geschwinder. Auch für den Bau von Instrumenten ist's bequem.

Bahnbrechend ist das neue Stück für Sprossenleiter. Nur ob es fertig wird und wann weiß man noch nicht. Korf schreibt auch nachts, so für Orchester usw. Und hat sein Hauptwerk gar noch nicht veröffentlicht.

A. L.



Kettenreaktion

Jede Preissteigerung zieht andere mit sich

Amerikanisches

— allzu Amerikanisches

Radio ist in Amerika immer noch Trumpf. Zuhause läuft er von früh bis spät, er läuft im Auto, und falls man doch einmal gezwungen sein sollte, dieses unentbehrliche Fortbewegungsmittel zu verlassen und seine eigenen Füße zu gebrauchen, so gibt es auch «Taschenausgaben», die an der Hand nachgetragen werden können, so daß man auch in diesem Fall nicht auf die Verbindung mit der großen Welt verzichten muß.

Ueber die nutzbringende Verwendung dieses hübschen Gerätes zirkuliert in Boston folgende nette Geschichte: Im Herbst gibt es jeweils einen Sonntag, an dem sich mancher gute Bostoner Bürger einem schlimmen Dilemma ausgesetzt sieht. Einerseits findet der letzte Baseballmatch des ausgehenden Sommers statt, und andererseits offeriert das berühmte Bostoner Symphonieorchester sein erstes Konzert der kommenden Wintersaison. Was tun, um sich keins von beiden entgehen zu lassen? Nun, da hilft eben die Technik. Man kann dem einen Ereignis selbst beiwohnen,

und gleichzeitig die Uebertragung des andern am Radio genießen! Doch es bleibt noch eine zweite qualvolle Entscheidung: Soll man dem Match beiwohnen und der Uebertragung des Konzertes lauschen, oder soll man das Symphonieorchester beehren und dabei die Baseballreportage verfolgen? Es soll beides versucht worden sein ...

HU

Pünktlichkeit

«Ist deine Mutter nicht zu Hause, Hansli?» «Nein, sie ist vor zwei Stunden für fünf Minuten weggegangen!» A

Weisflog Bitter!
zu jeder Zeit ein Genuss

Afrikanische Teppiche

791

aus Nordafrika werden, obgleich sie nicht aus dem Orient stammen, zu einer besondern Gruppe von Orientteppichen zusammengefaßt, weil ihre Machart der Technik des Orientteppichs verwandt ist. Afrikanische Orientteppiche? Aber nein, diese Art Teppiche werden nur in Nordafrika hergestellt, besitzen eine Eigenart des Musters und die Schönheit, die allen Orientteppichen eigen ist. Ein Besuch bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich ist empfehlenswert.

Gut aufgehoben
in der
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz ZÜRICH